

# ZG\_VERWALTUNGSGERICHT S 2021 11 vom 13. Juli 2022

ZG Verwaltungsgericht, 2022-07-13, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zg\\_verwaltungsgericht\\_S\\_2021\\_11](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zg_verwaltungsgericht_S_2021_11)

FR: ZG\_VERWALTUNGSGERICHT S 2021 11 du 13 juillet 2022

IT: ZG\_VERWALTUNGSGERICHT S 2021 11 del 13 luglio 2022

## Regeste

Unfallversicherung (Leistungen) — Beschwerde

## Erwägungen

### E. 7

Urteil S 2021 11 5. Nach dem Gesagten ist festzuhalten, dass auf die Stellungnahme von Dr. D. \_\_\_\_\_ vom 20. August 2020 nicht abgestellt werden kann, weshalb der medizinische Sachverhalt unzureichend abgeklärt ist. Die Sache ist deshalb zur ergänzenden Sachverhaltsabklärung im Sinne der Erwägungen und zum anschliessenden Neumentscheid an die Beschwerdegegnerin zurückzuweisen. Insoweit erweist sich die Beschwerde als begründet, weshalb sie gutzuheissen ist. 6. Mangels einer entsprechenden Bestimmung im UVG ist das Verfahren vor dem kantonalen Versicherungsgericht kostenlos (Art. 61 lit. fbis ATSG). Ausgangsgemäss ist dem Beschwerdeführer eine vom Gericht nach Ermessen festgesetzte Parteientschädigung von Fr. 1'400.– (inklusive Auslagen und MWST) zuzusprechen (Art. 61 lit. g ATSG).

### E. 8

Urteil S 2021 11 Demnach erkennt das Verwaltungsgericht:

---

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.